

Polizei lobt Courage

Brutaler Gast will Restaurant-Geschäftsführer die Augen ausdrücken - da gehen zwei junge Männer dazwischen

Montag 18. März 2019 - Kassel (wbn). Der Schläger wollte dem Geschäftsführer des Schnellrestaurants im Hauptbahnhof Kassel die Daumen in die Augenhöhlen drücken – da sind zwei junge Männer (19 und 17) beherzt dazwischen gegangen.

Sie brachten den Aggressor zu Boden und fixierten ihn, riefen zudem die Polizei. Der 43 Jahre alte Angreifer hatte zuvor andere Gäste angepöbelt und war dann auf den Geschäftsführer losgegangen weil der ihm ein Hausverbot erteilt hatte.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: "Weil zwei junge Männer aus Espenau und Vellmar, 19 und 17 Jahre alt, sich eingemischt haben, konnte Schlimmeres verhindert werden. Ein 43-Jähriger aus Kassel ging am vergangenen Freitagmorgen (15.3.) im Schnellrestaurant des Kasseler Hauptbahnhofes auf den Geschäftsführer des Lokales los, weil dieser ihm wegen seines Verhaltens Hausverbot erteilen wollte.

Der unliebsame Kunde soll mehrfach andere Gäste angepöbelt haben.

Die darauffolgende Aufforderung, die Räumlichkeiten zu verlassen, kam der Kasseler nicht nach. Stattdessen wurde der Mann gewalttätig und versuchte dem Geschäftsführer mit den Daumen in die Augenhöhlen zu drücken.

Eine vorbildliche couragierte Leistung: Die beiden Jugendlichen eilten dem Opfer schnell zur Hilfe und brachten den Aggressor zu Boden und fixierten ihn. Danach verständigten sie die Bundespolizei und übergaben den Mann an die Beamten.

Die Bundespolizei hat gegen den 43-Jährigen ein Strafverfahren eingeleitet und nach den polizeilichen Maßnahmen einen Platzverweis ausgesprochen."

Brutaler Gast will Restaurant-Geschäftsführer die Augen ausdrücken - da gehen zwei junge Männer dazwi

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 18. März 2019 um 17:01 Uhr
